



## „Viele Grüße aus Höchst am Main“ – Postkartenwettbewerb kommt ins Klinikum

Von *frankfurt höchst*

Erstellt am 31 Jul 2014 - 12:50

Frankfurt a.M. „Viele Grüße aus Höchst am Main“ gibt es von 11. bis 15. August auch aus dem Klinikum Frankfurt Höchst – dann steht das Pop-Up-Studio für den Postkartenwettbewerb eine Woche lang im Foyer des Klinikhauptgebäudes. Jeder der Lust hat, kann täglich von 12 Uhr bis 16 Uhr an den Stand kommen und an dem Wettbewerb teilnehmen. Alle Teilnehmer haben automatisch die Chance auf ein Preisgeld in der Höhe von bis zu 700 Euro. Insgesamt stehen Preisgelder im Wert von 1.500 Euro zur Verfügung.

Ziel der Aktion ist es, neue Postkarten für den Stadtteil Höchst zu gestalten. Daraus soll dann eine komplette Postkartenserie produziert werden. Bei der Gestaltung ist den Teilnehmern alles erlaubt: Collagen, Fotos, Zeichnungen, Aquarelle oder Typografische Arbeiten. Teilnahmeberechtigt ist grundsätzlich jeder, der seiner Kreativität einfach mal freien Lauf lassen möchte. Wer ein schönes Foto oder eine tolle Collage hat, kann sich daraus im Pop-Up-Studio eine Postkarte machen lassen. Der Wettbewerb hat bereits am 5. Juni begonnen und geht noch bis einschließlich 12. September. Das Pop-Up-Studio wechselt in dieser Zeit den Standort. Die Aktion endet mit einer Ausstellung in Frankfurt Höchst, die von 18. September bis 2. Oktober frei zugänglich sein wird. Der genaue Ausstellungsort wird noch bekanntgegeben. Das Projekt ist eine Aktion der Nassauischen Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH und wird von verschiedenen Institutionen des Stadtteils unterstützt, darunter auch dem Klinikum Frankfurt Höchst. Mehr Infos gibt es auch im Internet unter [www.vielegruesseaushoechst.net](http://www.vielegruesseaushoechst.net) [1].

### Über das Klinikum

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist eine Einrichtung der höchsten Versorgungsstufe und Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität mit 18 Kliniken (986 Betten vollstationär, 44 tagesklinische Plätze), zwei Zentralinstituten, dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) sowie Krankenpflegeschulen und Schulen für nichtärztliche medizinische Fachberufe. Über 2.000 Beschäftigte versorgen jährlich ca. 34.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten aus einem weiten Einzugsgebiet. Als gemeinnützige Gesellschaft des privaten Rechts (GmbH) befindet sich das Klinikum in vollständiger kommunaler Trägerschaft. Ein Ersatzneubau wird bis 2018 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren des Klinikums Frankfurt Höchst im Internet unter [www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [2].

Ansprechpartnerin für die Presse:

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Petra Fleischer

Unternehmenskommunikation/Sprecherin

Tel. 069 3106 3818

E-Mail: [petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de](mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de) [3]

[www.KlinikumFrankfurt.de](http://www.KlinikumFrankfurt.de) [2]

- [Termine und Veranstaltungen](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 30 Okt 2020 - 07:27):** <https://www.medcom24.de/node/19354>



**Links:**

[1] <http://www.vielegruesseaushoechst.net>

[2] <http://www.KlinikumFrankfurt.de>

[3] <mailto:petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de>